

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 37

Artikel: Das Heimatmuseum im Kloster

Autor: Staub, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

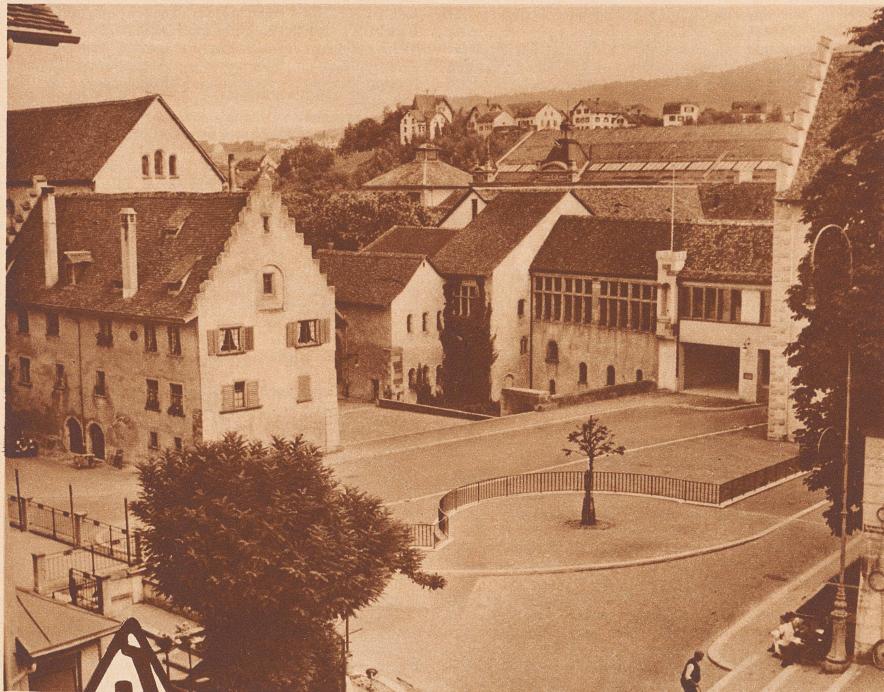
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Heimatmuseum im Kloster



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

erscheinen zwangsläufig in der ZI.
Alle für die Redaktion bestimmten
Sendungen sind zu richten an
die «Geschäftsstelle des Wander-
bunds», Zürich 4, am Hallwylplatz.

LIGUE DES EXCURSIONNISTES SUISSES



Im Museumsareal ruht die große Schillerglocke, die vier Jahrhunderter lang vom Münsterturm erklang. Ihre lateinische Inschrift hat Schiller zu seinem «Lied von der Glocke» inspiriert. Sie wiegt 4,5 Tonnen, der weiteste Umfang beträgt fünf Meter, die Höhe ungefähr zwei Meter.

Dans la cour, sur un socle, repose la grosse cloche de Schiller qui, quatre siècles durant sonna matines et angélus à la tour du cloître. L'inscription latine, gravée dans son bronze, inspira à Schiller son «Chant de la cloche».



Der kleine Hof umfaßt einen Teil des Vorhofes des ersten Münsters von 1064. Heute sind darin Grenzsteine und Steindenkmäler untergebracht. Wie tief mag wohl der alte Sodbrunnen sein? Er erreicht in wenigen Metern schon das reine Wasser des in der Tiefe dahinsießenden Grundwasserstromes. «Tu vois l'eau?» Les gosses entourent avec curiosité le pourtour de l'ancien puit du cloître.



Der Besucher des Museums Allerheiligen betritt zuerst einen herrlichen romanischen Kreuzgang. Dieser bildet den Vorplatz zum Münster, der alten Klosterkirche aus dem 11. Jahrhundert. Die reichverzierten Epitaphe an den Kreuzgangwänden sind Grabsteine von Schaffhauser Patrizieren.

Le magnifique promenoir roman de l'ancien cloître de tous les Saints. Au mur, dressées, les tombes richement décorées de patriciens de la ville.

Le musée d'un pays

Dans l'ancien cloître de tous les Saints à Schaffhouse, seront inaugurées le 10 septembre, les salles rénovées du musée cantonal.

Rechts:

Gotischer Kreuzsaal aus dem 15. Jahrhundert. Der Saal wird heute noch von der Schaffhauser Regierung zu festlichen Empfängen benutzt. Der lange Schautisch, in dem Dokumente aus Schaffhausens Kulturleben aufbewahrt liegen, wird dann jeweils in einen festlich geschmückten Bankettisch verwandelt.

La grande salle gothique du musée où sont exposés maints documents et reliques du passé de la ville, sert à l'occasion de festivités de salle de réception au gouvernement schaffhouseois.



Der Schaffhauser Bildhauer Max Uehlinger, heute Baureferent im Tessiner Dörfchen Minusio, hat seine Arbeit, ein Standbild für den Schaffhauser Chronisten J. J. Rüeger, vollendet. Er meißelt eben noch eine kurze Widmung in die Säule aus rotem Vogesen-Sandstein.

Devant la façade du musée se dresse la statue du chroniqueur schaffhouseois J. J. Rüeger, œuvre du sculpteur Max Uehlinger.

